

# Winter School Digitale Editionen

Halle (Saale), 25. Februar – 1. März 2019



# Briefe

*Stefan Dumont*

# Metadaten des Manuskripts

- Wird in `teiHeader/fileDesc/sourceDesc/msDesc` notiert
  - Unterelement `<msIdentifier>` für Ort, Archiv, ggf. Sammlung und Signatur
  - Falls vorhanden sollte zusätzlich eine URI angegeben werden, etwa aus dem Verbundkatalog Kalliope
  - Unterelement `<physDesc>` für die Beschreibung der materiellen Eigenschaften des Textträgers (Blattanzahl, Art des Papiers, genereller Zustand etc.)

# Korrespondenz-Metadaten

- `correspDesc` („Correspondence Description“) gehört zum `teiHeader`, umfasst also nur Metadaten
- wird in `teiHeader/profileDesc` notiert
- `correspDesc` beschreibt mit Hilfe mehrerer `correspAction`-Elemente nur den **Kommunikationsakt**: Wer hat wann von wo wohin einen Brief geschickt? → **alle anderen Angaben befinden sich woanders im `teiHeader`**
- `correspDesc/correspContext` beschreibt außerdem den Korrespondenzzusammenhang – auf welchen Brief wird mit diesem Schreiben geantwortet etc.
- Anmerkungen zur Datierung des Briefes etc. können in `correspDesc/note` notiert werden

# correspAction

- correspAction beschreibt jeweils einen Akt in einer Kommunikationshandlung:
  - Senden
  - Empfangen
  - Weiterleiten (der Brief wird gelesen)
  - Umleiten (ohne den Brief zu lesen)
- In correspAction können die Metadaten des Aktes notiert werden:
  - Wer? → persName
  - Wo? → placeName
  - Wann? → date
- Achtung: es handelt sich um *Metadaten* über den Brief. Diese können abstrahiert und normalisiert sein

# correspAction

```
<correspDesc>
  <correspAction type="sent">
    <persName key="H0012069">Humboldt, Alexander von</persName>
    <placeName key="H0006791">Hamburg</placeName>
    <date from="1791-01-28" to="1791-02-20" cert="high"/>
  </correspAction>
  <correspAction type="received">
    <persName key="H0015944">Soemmerring, Samuel Thomas</persName>
  </correspAction>
</correspDesc>
```

# correspAction

Wie zeichnet man in correspAction Informationen aus, die nicht der Quelle entstammen, sondern dem Wissen des Editors?

- Beispiel: Schreibort: [Berlin]
- `<placeName>[Berlin]</placeName>` → Klammern sichtbar, aber nur mit Einschränkungen maschinenlesbar. Bedeutung nur implizit „kodiert“
- Besser: Attribut `evidence` verwenden:  
`<placeName  
evidence="conjectured">Berlin</placeName>`

Wie zeichne ich unsichere Zuschreibungen aus?

- Beispiel: Schreibort: Berlin?
- Attribut `cert` verwenden:  
`<placeName cert="medium">Berlin</placeName>`

# Beispiel für correspDesc

```
<correspDesc>
  <correspAction type="sent">
    <persName>Adelbert von Chamisso</persName>
    <placeName>Vertus</placeName>
    <date when="1807-01-29">29 January 1807</date>
  </correspAction>
  <correspAction type="received">
    <persName>Louis de La Foye</persName>
    <placeName>Caen</placeName>
    <!-- for an unknown date the following date element could simply be skipped, alternatively -->
    <date>unknown</date>
  </correspAction>
  <correspContext>
    <ref type="prev"
      target="http://tei.ibi.hu-berlin.de/berliner-intellektuelle/manuscript.pl?id=Brief023ChamissoandeLaFoye"
      >Previous letter of Adelbert von Chamisso to Louis de La Foye: 16 January
      1807</ref>
    <ref type="next"
      target="http://tei.ibi.hu-berlin.de/berliner-intellektuelle/manuscript.pl?id=Brief025ChamissoandeLaFoye"
      >Next letter of Adelbert von Chamisso to Louis de La Foye: 07 May 1810</ref>
  </correspContext>
</correspDesc>
```

# Brieftext

In den TEI-Richtlinien sind bestimmte Elemente vorhanden, die für die Textsorte Brief bestimmt oder sehr geeignet sind. Sie sollten daher in Briefeditionen verwendet werden:

- `address` für Adressen
- `opener` und `closer` für (abgesetzten) Briefanfang bzw. –schluss, darin:
  - `dateline` für Datumszeile
  - `salute` für Anrede bzw. Grußformel im Briefschluss
  - `signed` für Unterschrift
- `postscript` für Postskriptum
- `<div type="writingSession">` für Schreibakte möglich

# Probleme bei der TEI-Kodierung von Briefen

- Verschiedene Möglichkeiten für den Umgang mit Adressen:
  - Kodierung in `address` als Teil der Transkription
  - Kodierung in `correspAction` (möglich, aber nicht empfohlen)
  - Notierung in `correspDesc/note` als Teil der Korrespondenzbeschreibung
  - Notierung in `msDesc/physDesc` als Teil der Beschreibung der materiellen Eigenschaften
- Keine Empfehlungen oder gar eigene Elemente für Umschläge
- Anrede (`salute`) derzeit nur als Absatz-ähnliches Element in `opener` und `closer` möglich → in vielen Briefen ist die Anrede aber in der ersten Zeile integriert
- Umgang mit Beilagen nicht spezifiziert → sinnvoll in eigene Dateien auszulagern (falls vorhanden), Verweis `ref` in `correspDesc/note`

# Aufgabe

Kodieren Sie den Beispielbrief „Karl Himly an Samuel Thomas Soemmerring, Braunschweig, 26. April 1801“ in TEI-XML.

<https://tinyurl.com/y2wcn92h>

# Weitere Informationen

- Wiki der TEI Correspondence SIG:  
<https://wiki.tei-c.org/index.php/SIG:Correspondence>
- Bibliographie der TEI Correspondence SIG mit vielen digitalen Briefeditionen: <https://www.zotero.org/groups/2160280>
- correspDesc-Beispiele bei der TEI Correspondence SIG auf GitHub:  
<https://github.com/TEI-Correspondence-SIG/correspDesc/>
- Editionsrichtlinien der *edition humboldt digital* (Abschnitt Briefe)  
[https://edition-humboldt.de/richtlinien/frameworks/basis/brief/\\_intro.html](https://edition-humboldt.de/richtlinien/frameworks/basis/brief/_intro.html)
- Editionsrichtlinien der Weber Gesamtausgabe  
[https://weber-gesamtausgabe.de/de/Projekt/Editionsrichtlinien\\_Text.html](https://weber-gesamtausgabe.de/de/Projekt/Editionsrichtlinien_Text.html)
- „Kodierung von Metadaten digitaler Briefeditionen in TEI-XML“. Vortrag. Digital-Humanities-Kolloquium an der BBAW. Berlin, 7. Juli 2017. Folien:  
<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:b4-opus4-27721>

# Exkurs: CMIF

- Ziel: Edierte Briefe *projektübergreifend* durchsuchbar machen
- Lösung: Briefverzeichnis digital in einem einheitlichen Format *zusätzlich* zur Edition bereitstellen
- TEI Correspondence SIG entwickelt dafür das „Correspondence Metadata Interchange Format“ (CMIF)
- Im Kern: Verwendung von `correspDesc`, aber restriktiv und unter Einsatz von Normdaten-IDs (GND, VIAF ...), damit Datenaustausch gewährleistet ist
- Wird online bereitgestellt und kann von anderen Editionen oder zentralen Webservices (wie z.B. *correspSearch*) ausgelesen werden

# Exkurs: CMIF

```
</availability>
<idno type="url">http://weber-gesamtausgabe.de/correspDesc.xml</idno>
</publicationStmt>
<sourceDesc>
  <bibl type="online">
    Carl-Maria-von-Weber-Gesamtausgabe. Digitale Edition,
    <ref target="http://www.weber-gesamtausgabe.de">http://www.weber-gesamtausgabe.de</ref>
    (Version 1.2 vom 12. Juni 2014)
  </bibl>
</sourceDesc>
</fileDesc>
<profileDesc>
  <correspDesc ref="http://www.weber-gesamtausgabe.de/A044980">
    <correspAction type="sent">
      <persName ref="http://d-nb.info/gnd/118814044">Gänsbacher, Johann</persName>
      <date notBefore="1810-07-11" notAfter="1810-07-18"/>
    </correspAction>
    <correspAction type="received">
      <persName ref="http://d-nb.info/gnd/118629662">Weber, Carl Maria von</persName>
      <placeName ref="http://www.geonames.org/2873891">Mannheim</placeName>
      <date when="1810-07-18"/>
    </correspAction>
  </correspDesc>
  <correspDesc ref="http://www.weber-gesamtausgabe.de/A044938">
    <correspAction type="sent">
      <persName ref="http://d-nb.info/gnd/116797126">Hiemer, Franz Carl</persName>
      <date notBefore="1810-10-04" notAfter="1810-10-11"/>
    </correspAction>
    <correspAction type="received">
      <persName ref="http://d-nb.info/gnd/118629662">Weber, Carl Maria von</persName>
```

# Exkurs: CMIF

Weitere Informationen:

CMIF: <https://github.com/TEI-Correspondence-SIG/CMIF>

Webservice correspSearch: <http://correspSearch.net/>

Stefan Dumont: „correspSearch – Connecting Scholarly Editions of Letters“, *Journal of the Text Encoding Initiative* Issue 10 (2016), <http://journals.openedition.org/jtei/1742>.